

## Gemeinsam für eine belastbare Infrastruktur im Münchner Osten

Der Großraum München ist nicht nur Wirtschaftsmotor und Tourismusregion, sondern ist auch eine beliebte Wohngegend: Allein im Münchner Osten soll die Bevölkerung zwischen 2014 und 2034 um insgesamt 16,6 Prozent ansteigen. Eine funktionierende und nachhaltig belastbare Infrastruktur ist dabei für Tourismus und Unternehmen ebenso wichtig wie für die Anwohner. Leider wächst die Infrastruktur im Münchner Osten aktuell nicht mit.

Die S-Bahnlinie S2 im Münchner Osten hat größtenteils die Maximalauslastung erreicht und nähert sich schon jetzt einer kritischen Belastungsgrenze: Ein Flaschenhals entsteht – nicht nur auf den Schienen sondern auch auf den Straßen. Verstopfte Straßen im Münchner Osten und rund um die Messe München sorgen für Ärger und Unmut bei Autofahrern, Bahnpendlern und den Anwohnern. Auch die Umwelt leidet darunter: Mehr Autos auf den Straßen bedeuten auch mehr Umweltbelastungen durch Abgase und damit ein Sinken der Lebensqualität.

Das S-Bahn-Bündnis Ost greift den dringenden Handlungsbedarf auf: Initiiert durch die Messe München setzt sich das parteiübergreifende Bündnis aus Kommunalpolitikern, Landtags- und Bundestagsabgeordneten, der Handwerkskammer für München und Oberbayern sowie der Industrie- und Handelskammer München und Oberbayern für den vierspurigen Ausbau der Schienenwege mit Anbindung der Messe München zwischen München Ost und Markt Schwaben ein.

Schon ein Jahr nach Gründung kann das Bündnis große Meilensteine als Erfolge verzeichnen: Zahlreiche Mandatsträger aus der Region, sowie Verbände und Unternehmen unterstützen das S-Bahn-Bündnis Ost.

Auch Sie als Bürgerinnen und Bürger können das Bündnis unterstützen: Auf der Website [www.sbahn-buendnis-ost.de](http://www.sbahn-buendnis-ost.de) können Sie sich als offizieller Unterstützer und eintragen und Argumente sowie Informationen rund um das S-Bahn-Bündnis Ost nachlesen. Auch auf der [Facebook-Seite](#) halten wir Sie über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden. Wenn Sie regelmäßig über die Aktivitäten des Bündnisses sowie aktuelle Entwicklungen rund um den Ausbau informiert werden wollen, können Sie sich [hier](#) zum Bündnisnewsletter anmelden.